

Presseinformation

3. Juni 2016

Feierliche Eröffnung des Hauses 42 im Psychosozialen Betreuungszentrum Mauer

LR Schwarz: Zentrum für seelische Gesundheit mit Betreuung auf höchstem Niveau

Das neue Haus 42 im Psychosozialen Betreuungszentrum Mauer wurde heute, Freitag, von Sozial-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz offiziell eröffnet. Das neue Gebäude bietet ab sofort für psychisch Kranke und geistig mehrfach behinderte Erwachsene Betreuung auf höchstem Niveau. „Aufgrund des steigenden Pflege- und Betreuungsbedarfs war im Psychosozialen Betreuungszentrum (PBZ) Mauer ein Neubau notwendig. Ich freue mich, dass das neue Wohngruppenkonzept an diesem Standort umgesetzt wird und den Bewohnerinnen und Bewohnern gemütliche, zweckgemäße und zugleich vertraut-häusliche Gegebenheiten zur Verfügung stehen“, betonte Landesrätin Schwarz bei der Eröffnung und Schlüsselübergabe für das neue Haus 42.

„Insgesamt konnten wir die Zahl der Betten in Mauer durch den Ausbau von 174 auf 183 erhöhen. Die Anzahl der Tagesbetreuungsplätze konnte von 52 auf nunmehr 60 Plätze aufgestockt werden“, freut sich Schwarz, die außerdem betont: „Gerade für Menschen mit besonders hohem Pflegebedarf und intellektuellen Beeinträchtigungen ist es besonders wichtig, ein familiäres, freundliches Umfeld vorzufinden, das ihnen einerseits die Möglichkeit gibt, Gemeinschaft zu leben, und andererseits persönliche Rückzugsmöglichkeiten zulässt. Diese Anforderungen werden in Mauer optimal verwirklicht.“

Im neuen Haus 42 werden in drei Wohngruppen mit je zehn Einzelzimmern psychisch Kranke und geistig mehrfach behinderte Erwachsene betreut. Wunderschön geworden sind auch die Werkräume für die Tagesbetreuung von 60 Personen. Rund elf Millionen Euro hat das Land Niederösterreich zuletzt investiert. Die neuen Häuser 42 (31 Plätze) und 44 (60 Plätze, Fertigstellung 2010) gehen mit den revitalisierten Jugendstil-Pavillons, die einst von Kaiser Franz Josef eröffnet wurden, eine gelungene architektonische Symbiose ein. In Mauer bei Amstetten gibt es die größte Jugendstilanlage Niederösterreichs, bekannt ist es auch als Zentrum für seelische Gesundheit.

Presseinformation

Das PBZ Mauer ist, wie der Name schon verrät, eine ganz besondere Einrichtung des Landes Niederösterreich - in erster Linie wegen des Angebotes. Aber auch die Architektur des Hauses - korrekt muss man hier von mehreren Häusern sprechen - macht es geradezu einzigartig.

In den letzten fünfzehn Jahren sind die Häuser 2 und 4 generalsaniert worden, das Haus 44 wurde neu gebaut und 2010 fertiggestellt. Jetzt wurde das Haus 42 eröffnet, verbunden mit einer Standardanpassung des Hauses 2 und damit der Auffassung der Häuser 10 und 16. Was noch fehlt, aber ebenfalls schon in Planung ist, ist der Neubau des Hauses 46, der bis zum Jahr 2018 umgesetzt sein wird.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.



Eröffneten das neue Haus 42 des PBZ Mauer: Direktorin Sylvia Seibert, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz und Renate Lokway (Leitung Pflege und Betreuung). (v.l.n.r.)

© NLK